

# Grün oder dunkel —> gut oder schlecht?

**Beitrag von „Andreas75“ vom 21. September 2020, 16:04**

Naja, man muss ja bedenken, dass viele Kakteen in Gebüsch oder Grasbüscheln oder dergleichen wachsen.

Da haben sie als Keimlinge und Sämlinge recht viel Schatten und Feuchtigkeit, und erst als blühfähige Pflanze und älter dann "dappled shade", wie der Amerikaner so schön sagt, also Halbschatten in Form von lückigem Sonne- Schattenwechsel entsprechend der Belaubung des doch eher spärlichen Steppengestrüpps.

Quasi das haben meine Hybriden dies Jahr, wenn auch mit Metern Freiraum drumrum und der Schatten von jungen Bäumen, aber die sehen ziemlich blendend aus zum Vergleich der Vollsonne- Zeiten.

Andere wachsen in Spalten von Gestein auf, und wachsen daher auch besser, wenn sie die ersten Jahre zwar Wärme, aber eher Halbschatten haben. Bzw. genauer gesagt im Tagesverlauf nicht unbedingt die Extreme volle Sonne/ keine Sonne, sondern immer ein Sonne- Schattenspiel, das im Tagesverlauf wandert. Und dazu gleichmäßige Wärme- was beim volle Sonne/ keine Sonne- Spiel ja nicht so einfach hinzukriegen ist.

Probiere es doch einfach mal aus, die in den wandernden, lichten Schatten eines relativ lockerwüchsigen Strauches zu stellen- könnte mir vorstellen, dass sie so besser gedeihen.